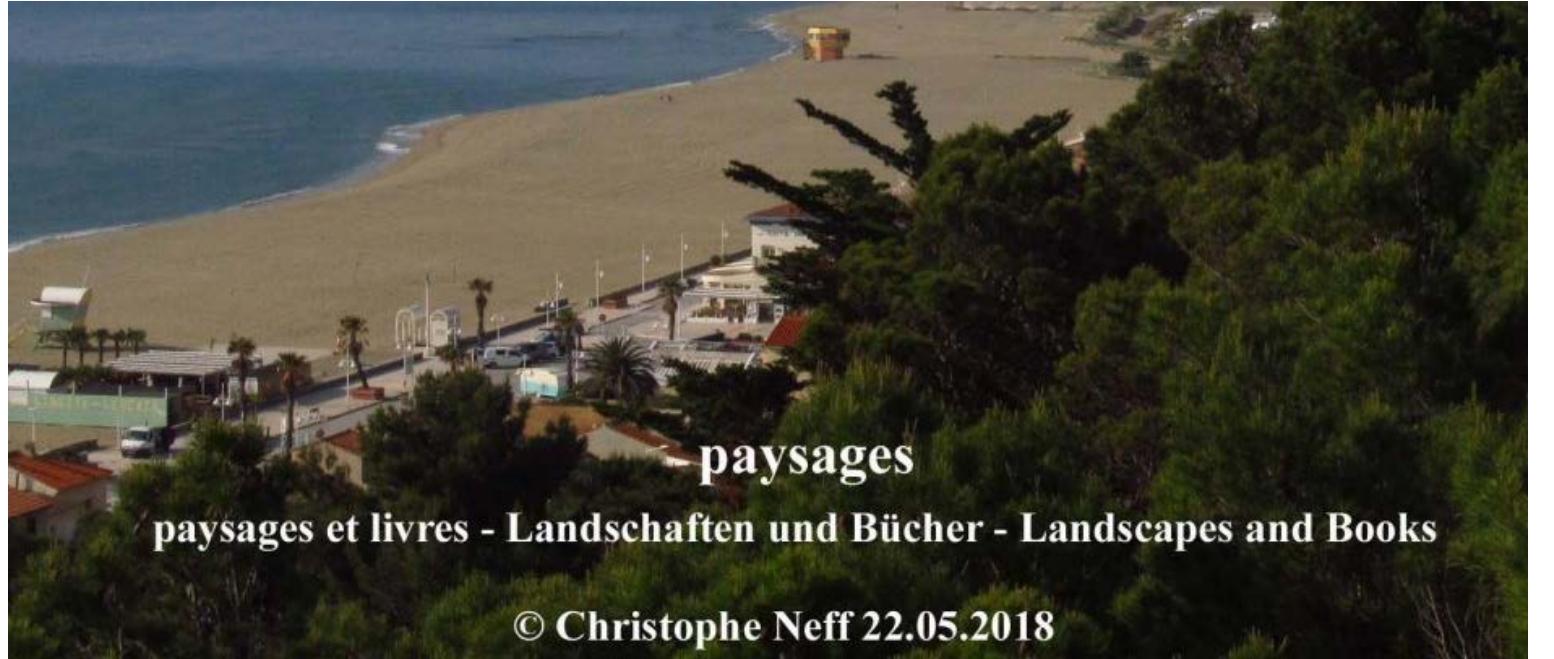


[paysages](#)

paysages et livres – Landschaften und Bücher – Landscapes and Books

Menü

- [Home](#)
- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Droits d'auteur & Copyright :](#)
- [A propos](#)



© Christophe Neff 22.05.2018

Sommer 2015 – zur Waldbrandgefahrenlage in der Raumschaft Schramberg (17.08.2015)

17. August 2015

In [Schramberg](#) hat es in wieder einmal einen [Waldbrand](#) gegeben – diesmal am Rappenfelsen im Norden der Talstadt Schramberg. Es war, nach dem Waldbrand am oberen Göttelbach^[1], schon der zweite Waldbrand in diesem Sommer in Schramberg und wenn die trocken-warne Witterung anhält, könnte es in der [Raumschaft Schramberg](#) noch mehr Waldbrände geben.

[Im Schwarzwälder Boten gab es einen Artikel zum Waldbrand am Rappenfelsen\[2\]](#), in dem ich mit folgenden Worten zitiert werde: „Ich halte Schramberg für eine der waldbrandgefährdesten Städte in ganz Baden-Württemberg, und zwar aus der Tatsache heraus, dass die Talstadt sozusagen vom Wald umschlossen ist Annette Melvin und ihre Kameraden werden viel zu tun haben, wenn die trocken-warne Witterung so anhält..“ Weiterhin findet man noch ein weiteres Zitat „[Waldbrände an unzugänglicheren Stellen erfordern schnelle, voll geländegängige spezielle Waldbrandlöschfahrzeuge](#)“ Dem ganzen ist eigentlich nicht viel hinzufügen, außer dass die Problematik der speziellen Waldbrandlöschfahrzeugen nicht nur für die [Raumschaft Schramberg](#) gilt, – sondern für alle waldbrandgefährdeten Gebiete in Deutschland relevant ist. Darauf verweise ich in Presseinterviews, Blogbeiträgen, Vorträgen immer wieder – zuletzt hier diesem Blogbeitrag „[Blognotiz 19.07.2015: Hochsommerliche Temperaturen und Waldbrandrisiken in Südwestdeutschland](#)“. Mindestens genauso wichtig wie das Vorhandensein von richtigen „[Waldbrandlöschfahrzeugen\[3\]](#)“ erscheint mir jedoch auch die Verfügbarkeit eines richtigen

Waldwegenetzes – welches auch im Ernstfall für die Feuerwehr und sonstige Rettungs- und Einsatzkräfte befahrbar sein sollte. Meine Erfahrungen aus dem Schwarzwald sagen mir, dass das nicht immer der Fall ist.

Ein zentraler Punkt ist natürlich auch, dass bei größeren Waldbränden „Luftunterstützung“ bei der Waldbrandbekämpfung nötig ist, – in Schramberg ist es dank dem professionellen Eingreifen der Schramberger Feuerwehr und ihrer Kommandantin Annette Melvin nicht dazu gekommen, dass der Waldbrand sich ausbreiten konnte.

Generell sind große Waldbrände vom Boden aus nicht mehr kontrollierbar und erfordern die Bekämpfung aus der Luft mit Löschflugzeugen wie z.B. in Frankreich, Schweiz oder Italien. Dass sollte natürlich geübt werden bzw. vorab die Koordination (Alarmierung, Meldewege, Einsatzleitung etc.) abgesprochen werden und vor allem müssen die entsprechenden Löschflugzeuge bzw. Hubschrauber auch vorhanden sein. Beim [Waldbrand in der Lüneburger Heide](#) vor genau dreißig Jahren lieh man sich zwei [Canadair CL-215](#) beim französischen Zivilschutz aus. Sollte es in Deutschland wieder einen großen Waldbrand, wie damals in der Lüneburger Heide geben, wird man wohl das Nachfolgemodell die [Canadair CL-415](#) bei den französischen Nachbarn ausborgen müssen – oder entsprechende zur Waldbrandbekämpfung ausgerüstete Hubschrauber in der Schweiz ausleihen müssen. Soweit die Klimaprognosen über eine Temperaturerhöhung in Mitteleuropa zutreffen, – wird man wohl auch damit rechnen können, dass es auch hierzulande zu einer Zunahme der Waldbrandaktivität kommt^[4], und daher sollte man sich im Zuge der Daseinsvorsorge Gedanken darüber machen, inwiefern es ratsam wäre sich mit der Beschaffung von Löschflugzeugen vom Typ CL-415 zu befassen.

Wobei ich es schon erstaunlich finde, dass der große Waldbrand in der Lüneburger Heide^[5], immerhin einer der größten Naturkatastrophen im Nachkriegsdeutschland – [ich schrieb schon hier \(und hier in Französisch\)](#) darüber – so komplett aus dem kollektiven Gedächtnis gefallen ist. Festhalten kann man auf jeden Fall, dass es auch ohne Klimawandel in Mitteleuropa zu großen, vor allem auch gefährlichen Waldbränden kommen kann, denn der Waldbrand in der Lüneburger Heide kostete 5 Feuerwehrmännern das Leben.

Abschließend ein paar Worte in Kürze zu dem im Artikel des Schwarzwälder Boten erwähnten „Californisationsprozessen“. [Ich habe im vorherigen Blogbeitrag](#)^[6] das Thema, d.h. die californisation von Landschaften im feuerökologischen Sinne (californisation du paysage) relativ ausführlich behandelt. Daher an dieser Stelle nur zusammenfassend die wichtigsten Fakten: Californisation bedeutet die enge Verzahnung von Vegetationsdecke mit Siedlungseinheiten (Wohnbebauung, Bebauung allgemein, Infrastruktur). Waldbrandtechnisch heißt das die enge Verzahnung von Brandgut (frz. „masse combustible“, engl. „fuel load“^[7]) mit der Wohnbebauung. In solch einer californisierten Landschaft kann es sehr schwierig werden Waldbrände effektiv zu kontrollieren und gleichzeitig die Wohnbebauung vor dem Feuer zu schützen. Zum ersten Mal hat man das Phänomen wohl in Südkalifornien rund um Los Angeles beobachtet – daher auch die Bezeichnung „Californisation“. Ich selbst habe die Begrifflichkeit nach dem großen Waldbrand von Collobrières 1990 in Südfrankreich, während der Arbeiten für meine Diplomarbeit^[8] zum ersten Mal wahrgenommen^[9]. Vor einigen Jahren schon habe ich den Californisationsprozessen rund um Schramberg einen französischsprachigen Blogbeitrag mit dem Titel „[La Forêt progresse à Schramberg – et les risques d' incendies aussi](#)“ gewidmet. Selbst wenn man nur wenig, oder sogar gar kein Französisch liest, – [die Bilder in dem Beitrag](#) sprechen eine eindeutige Sprache. Californisationsprozesse findet man naturgemäß vor allem in allen mediterranen Biomen, Regionen in den Vegetationsfeuer und Waldbrände im Sommerhalbjahr an der Tagesordnung sind. Aber man findet diese auch hier in Südwestdeutschland, – beispielsweise in den Randlagen des Pfälzer Waldes an der Unterhaardt, im Schwarzwald wie z.B. in der Raumschaft Schramberg, – und nicht nur in der Talstadt Schramberg. Die enge Verzahnung von Vegetationsdecke mit der Wohnbesiedlung findet sich bei genauer Betrachtung auch in vielen anderen Schwarzwaldgemeinden ([Bilder dazu u.a. hier in meinem letzten Blogbeitrag](#), dort findet sich z.b. ein rezentes Photo zur Californisation aus der Schwarzwaldgemeinde Lauterbach). Soweit es nicht zu Waldbrandereignissen in diesen Gegenden kommt, ist die Verzahnung eigentlich kein Problem. Dort wo Waldbrände quasi ausgeschlossen sind, eigentlich hervorragende Wohnlagen – wer wollte nicht in solch einer Lage mitten im Grünen wohnen?

Wenn es aber zu Waldbränden kommt, dann kann diese Verzahnung schnell zu gefährlichen Situationen führen. Die zwei kleinen Waldbrände, die diesen Sommer in Schramberg ausbrachen haben gezeigt, dass es sehr wohl auch im Schwarzwald zu Waldbränden kommen kann. In der Vergangenheit- und man sollte dies auch nicht vergessen – hat es auch im Schwarzwald

verheerende Waldbrände gegeben, wie z.b. der große Brand von Baiersbronn – Schönmünzach der im Jahre 1800 einen Teil des Nordschwarzwaldes heimsuchte.

Quellen:

[Fritsche, Johannes \(2015\): Waldbrand-Risiko ist in der Talstadt sehr hoch. In: Schwarzwälder Bote. 13.08.2015](#)

Christophe Neff, le 17.08.2015

[1] Der erste Waldbrand fand am 16.07.2015 am oberen Göttelbach statt – dazu u.a. hier „[Blognotiz 19.07.2015: Hochsommerliche Temperaturen und Waldbrandrisiken in Südwestdeutschland](#)“ und „[Schramberg: Waldbrand löst Großeinsatz aus](#)“, sowie „[Stadt zählt zu den Risikogebieten](#)“.

[2] Der Waldbrand am Rappenfelsen fand am Dienstag, den 11.8.2015 statt, hierzu u.a. „[Schramberg: Waldbrand am Rappenfelsen löst Großeinsatz aus](#)“, sowie „[Schramberg: Waldbrand am Rappenfelsen](#)“.

[3] Ich hatte am 10.11.2010 bei der Kommandantentagung des Kreisfeuerwehrverband Rottweil einen Vortrag mit dem Titel „[Waldbrände in Mitteleuropa – Bestandsaufnahme und Zukunftsszenarien Was kommt auf die Feuerwehren im Lkr. Rottweil zu?](#)“ gehalten, – und dabei auch mit Vehemenz auf die Notwendigkeit von geeigneten Waldbrandlöschfahrzeuge hingewiesen. Die entsprechende Folie hatte den Titel „[Camion citerne feux de forêts CCF](#) – auch für den Lkr. Rottweil ?“. Das war ein öffentlicher Vortrag, – die Presse war auch anwesend, aber der Vortrag bzw. der Inhalt des Vortrages hinterließ wohl offensichtlich keinen Widerhall in den Medien.

[4] Dazu siehe u.a. « [Feux de forêts et lectures de paysages méditerranéens: \(Écologie et biogéographie des forêts du bassin méditerranéen ; The Nature of Mediterranean Europe – an Ecological History ; Le feu dans la nature – mythes et réalité\)](#) ».

[5] Weitere Artikel, die sich mit dem Waldbrand in der Lüneburger Heide befassen sind : Dans paysages les notices suivantes parlent entre autre du Waldbrand de la Lüneburger Heide: « [Feux de forêts et lectures de paysages méditerranéens: \(Écologie et biogéographie des forêts du bassin méditerranéen ; The Nature of Mediterranean Europe – an Ecological History ; Le feu dans la nature – mythes et réalité\)](#) », « [1949 – l'incendie meurtrier dans la Forêt des Landes](#) », « [The Fatal Forest Fire – remembering the “1949 Mega fire” in the „Forêt des Landes“ \(South West France\)](#) », « [Blognotice 04.07.2015: Vague de chaleur, canicule et risques d'incendies en Europe centrale](#) », « [Blognotiz 19.07.2015: Hochsommerliche Temperaturen und Waldbrandrisiken in Südwestdeutschland](#) », « [Blognotice 10.08.2015: Cigognes, canicule et chant de cigales – vue sur l'été 2015 dans le « Oberrhein \(Rhin Supérieur\)](#) ».

[6] Siehe « [Blognotice 15.08.2015: Incendies de forêt à Schramberg en Forêt-Noire et processus de californisation du paysage](#) ».

[7] Siehe u.a. in „[Glossary of wildfire terms](#)“

[8] Die Ergebnisse meiner Diplomarbeit wurden zeitversetzt in dem Büchlein « [Waldbrandrisiken in den Garrigues de Nîmes \(Südfrankreich\) : eine geographische Analyse](#). Mannheim 1995. ISBN: 3-923750-50-1“ veröffentlicht.

[9] Siehe « [Blognotice 15.08.2015: Incendies de forêt à Schramberg en Forêt-Noire et processus de californisation du paysage](#) ».

Teilen mit:

Twitter Facebook

Wird geladen ...

Veröffentlicht in [Actualité](#), [Changements Globaux - Global Change](#), [En allemand / auf Deutsch](#), [Feux de forêts-Forest fires](#), [Géographie](#), [Grünstadter Depeschen](#), [Landschaft](#), [Paysages](#), [Paysages méditerranéens](#), [Raumschaft Schramberg](#), [relations franco-](#)

[allemandes / deutsch-französische Bez, Schramberg, Suisse-Schweiz, Unterhaardt](#)



Veröffentlicht von cneffpaysages

[Alle Beiträge von cneffpaysages anzeigen](#)

< PreviousBlognotice 15.08.2015: Incendies de forêt à Schramberg en Forêt-Noire et processus de californisation du paysage

Next >Blognotice 06.09.2015: Petit commentaire sur « Les réfugiés d'aujourd'hui me rappellent mon père fuyant le nazisme » de Guy Sorman dans le Monde du Vendredi 4 septembre 2015.

Kommentar verfassen



E-Mail (erforderlich)

(Adresse wird niemals veröffentlicht)

Name (erforderlich)

Website

Benachrichtigung bei weiteren Kommentaren per E-Mail senden.

Informiere mich über neue Beiträge per E-Mail.

Paysages le blog de Christophe Neff. Paysages der Blog von Christophe Neff. Paysages the Blog published by Christophe Neff

Aktuelle Beiträge

- [Frühlingsbeginn und Mandelblüte 2023 an der Unterhaardt / Début de printemps 2023 et floraisons des amandiers dans la Unterhaardt](#)
- [Ein persönlicher Rückblick auf sechzig Jahre Élysée-Vertrag](#)
- [Rückblick auf das Jahr 2022 im Paysagesblog](#)
- [L'année 2022 sur le blog paysages – une rétrospective](#)
- [Le Cartographe des absences / O Mapeador de Ausências – ou comment découvrir la géographie secrète des paysages de la Baía de Sofala avec le poète Diogo Santiago](#)

Archiv

- [Februar 2023](#)
- [Januar 2023](#)
- [Dezember 2022](#)
- [November 2022](#)

- [Oktober 2022](#)
- [August 2022](#)
- [Juli 2022](#)
- [Juni 2022](#)
- [Mai 2022](#)
- [April 2022](#)
- [März 2022](#)
- [Februar 2022](#)
- [Januar 2022](#)
- [Dezember 2021](#)
- [November 2021](#)
- [Oktober 2021](#)
- [September 2021](#)
- [August 2021](#)
- [Juli 2021](#)
- [Juni 2021](#)
- [Mai 2021](#)
- [April 2021](#)
- [Februar 2021](#)
- [Januar 2021](#)
- [Dezember 2020](#)
- [November 2020](#)
- [Oktober 2020](#)
- [September 2020](#)
- [Juli 2020](#)
- [Mai 2020](#)
- [April 2020](#)
- [März 2020](#)
- [Februar 2020](#)
- [Januar 2020](#)
- [November 2019](#)
- [Oktober 2019](#)
- [September 2019](#)
- [August 2019](#)
- [Juni 2019](#)
- [April 2019](#)
- [März 2019](#)
- [Januar 2019](#)
- [Dezember 2018](#)
- [November 2018](#)
- [Oktober 2018](#)
- [August 2018](#)
- [Juli 2018](#)
- [Juni 2018](#)
- [März 2018](#)
- [Februar 2018](#)
- [Januar 2018](#)

[Dezember 2017](#)

- [November 2017](#)
- [Oktober 2017](#)
- [September 2017](#)
- [August 2017](#)
- [Juli 2017](#)
- [Juni 2017](#)
- [Mai 2017](#)
- [April 2017](#)
- [März 2017](#)
- [Januar 2017](#)
- [Dezember 2016](#)
- [Oktober 2016](#)
- [September 2016](#)
- [August 2016](#)
- [Juli 2016](#)
- [Juni 2016](#)
- [April 2016](#)
- [März 2016](#)
- [Februar 2016](#)
- [Januar 2016](#)
- [November 2015](#)
- [Oktober 2015](#)
- [September 2015](#)
- [August 2015](#)
- [Juli 2015](#)
- [Juni 2015](#)
- [Mai 2015](#)
- [April 2015](#)
- [März 2015](#)
- [Februar 2015](#)
- [Januar 2015](#)
- [Dezember 2014](#)
- [November 2014](#)
- [Oktober 2014](#)
- [September 2014](#)
- [August 2014](#)
- [Juli 2014](#)
- [Juni 2014](#)
- [Mai 2014](#)
- [April 2014](#)
- [Januar 2014](#)
- [Dezember 2013](#)
- [November 2013](#)
- [Oktober 2013](#)
- [September 2013](#)
- [August 2013](#)

[Juli 2013](#)

- [Juni 2013](#)
- [Mai 2013](#)
- [April 2013](#)
- [März 2013](#)
- [Februar 2013](#)
- [Januar 2013](#)
- [Dezember 2012](#)
- [November 2012](#)
- [Oktober 2012](#)
- [September 2012](#)
- [August 2012](#)
- [Juli 2012](#)
- [Juni 2012](#)
- [Mai 2012](#)
- [April 2012](#)
- [März 2012](#)
- [Februar 2012](#)
- [Januar 2012](#)
- [Dezember 2011](#)
- [November 2011](#)
- [Oktober 2011](#)
- [September 2011](#)
- [August 2011](#)
- [Juli 2011](#)
- [Juni 2011](#)
- [Mai 2011](#)
- [April 2011](#)
- [März 2011](#)
- [Februar 2011](#)
- [Januar 2011](#)
- [Dezember 2010](#)
- [November 2010](#)
- [Oktober 2010](#)
- [September 2010](#)
- [August 2010](#)
- [Juli 2010](#)
- [Juni 2010](#)
- [Mai 2010](#)
- [April 2010](#)
- [März 2010](#)
- [Februar 2010](#)
- [Januar 2010](#)
- [Dezember 2009](#)
- [November 2009](#)
- [Oktober 2009](#)
- [September 2009](#)

[August 2009](#)

- [Juli 2009](#)
- [Juni 2009](#)
- [Mai 2009](#)

August 2015

M D M D F S S

1 2

3 4 5 6 7 8 9

[10](#) 11 12 13 14 [15](#) 16

[17](#) 18 19 20 21 22 23

24 25 26 27 28 29 30

31

[« Jul](#) [Sept »](#)

Kategorien

- [Açores – Azores](#)
- [Actualité](#)
- [Afrique francophone – francophone Africa](#)
- [Afrique/Africa](#)
- [Algérie](#)
- [Allgemein](#)
- [Alsace](#)
- [Aubord \(Gard\)](#)
- [Bergvorstadt Sulgen](#)
- [Billet trilingue](#)
- [Blogostatistiques](#)
- [Bundestagswahlen 2009](#)
- [Bundestagswahlen 2013](#)
- [Cap-Vert / Cabo verde](#)
- [Changements Globaux – Global Change](#)
- [Chibokgirls/ lycéennes de Chibok](#)
- [Cinéma](#)
- [Clotilde Reiss](#)
- [Corbières maritimes](#)
- [COVID-19](#)
- [Dépêches de Leucate](#)
- [Dépêches du grand bouleau](#)
- [En allemand / auf Deutsch](#)
- [En anglais/ in English](#)
- [En français](#)
- [Feux de forêts-Forest fires](#)
- [Fohrenbühl](#)
- [Forêt](#)
- [Gastronomie](#)
- [Géographie](#)

- [geographisch-literarische Skizzen](#)
- [Grünstadt](#)
- [Grünstadter Depeschen](#)
- [Hussigny](#)
- [Irak](#)
- [Iran](#)
- [Italie](#)
- [landscape](#)
- [Landschaft](#)
- [Leiningerland](#)
- [Leucate](#)
- [Livres](#)
- [Lusophonie – Monde lusophone](#)
- [Mali](#)
- [Mannheim](#)
- [Musique](#)
- [Nobel Prize in Literature](#)
- [Non classé](#)
- [P.S. \(Parti socialiste \(France\)\)](#)
- [Pays de Gex](#)
- [Paysages](#)
- [Paysages méditerranéens](#)
- [poèmes/Gedichte](#)
- [Port Leucate](#)
- [Raumschaft Schramberg](#)
- [relations franco-allemandes / deutsch-französische Bez](#)
- [Religion](#)
- [Russie/Russland/Russia](#)
- [Saulgau \(Bad Saulgau\)](#)
- [Schramberg](#)
- [Schramberger Fasnet](#)
- [Science](#)
- [SPD](#)
- [Suisse-Schweiz](#)
- [Télévision](#)
- [Trains & chemin de fer](#)
- [Trains miniatures & Modellbahnen](#)
- [Tunisie](#)
- [Ukraine](#)
- [Unterhaardt](#)
- [Volcans & paysages volcaniques](#)
- [Voyages](#)
- [Weblogs](#)
- [Wikipedia](#)

Aktuelle Beiträge

- [Frühlingsbeginn und Mandelblüte 2023 an der Unterhaardt / Début de printemps 2023 et floraisons des amandiers dans](#)

[la Unterhaardt](#) 20. Februar 2023

- [Ein persönlicher Rückblick auf sechzig Jahre Élysée-Vertrag](#) 5. Februar 2023
- [Rückblick auf das Jahr 2022 im Paysagesblog](#) 15. Januar 2023
- [L'année 2022 sur le blog paysages – une rétrospective](#) 12. Januar 2023
- [Le Cartographe des absences / O Mapeador de Ausências – ou comment découvrir la géographie secrète des paysages de la Baía de Sofala avec le poète Diogo Santiago](#) 7. Januar 2023

[Website bereitgestellt von WordPress.com.](#)